

(Auszug)

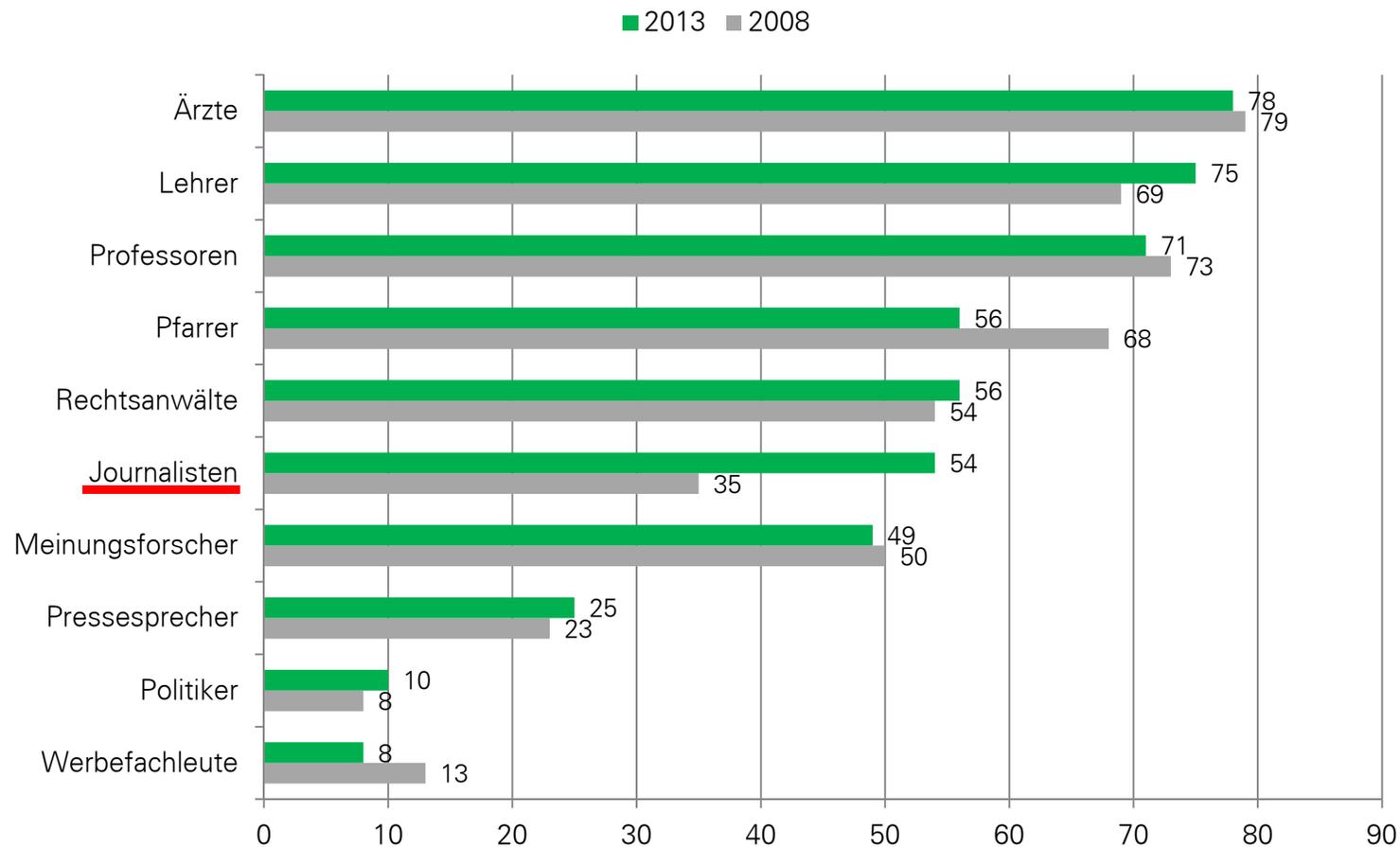
Sind Journalisten noch glaubwürdig?

Trends und Einflussfaktoren auf Vertrauen in Journalismus

Anna-Maria Schielicke & Cornelia Mothes

Presseclub Dresden, 14. Oktober 2013

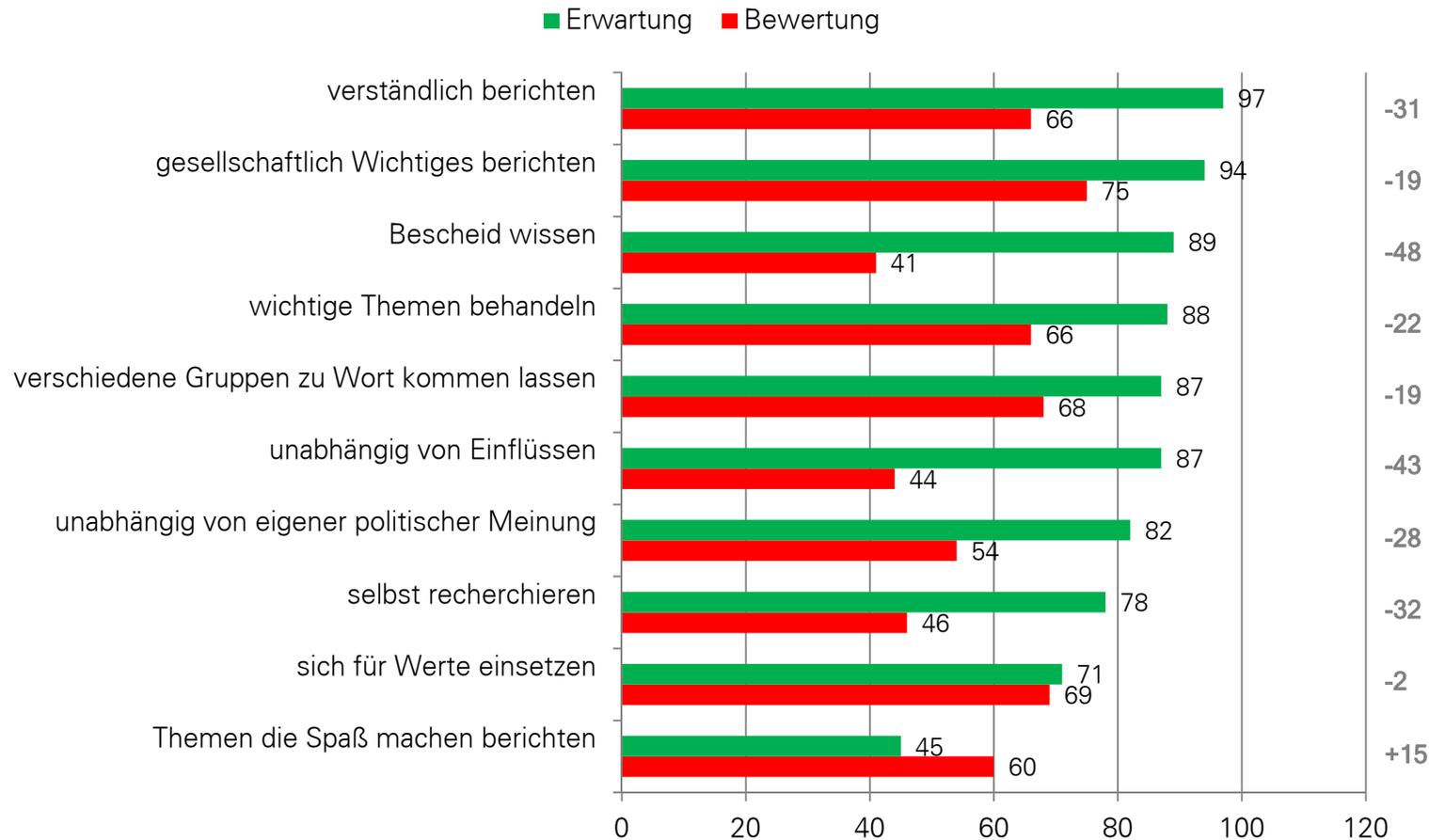
Vertrauen in Journalisten



Frage: Im Folgenden nenne ich Ihnen verschiedene Berufsgruppen. Bitte sagen Sie mir immer, ob Sie dieser Berufsgruppe eher vertrauen oder eher nicht vertrauen.

2008: n = 527; 2013: n = 503, Skalenspunkt: „vertraue eher“, Angaben in Prozent

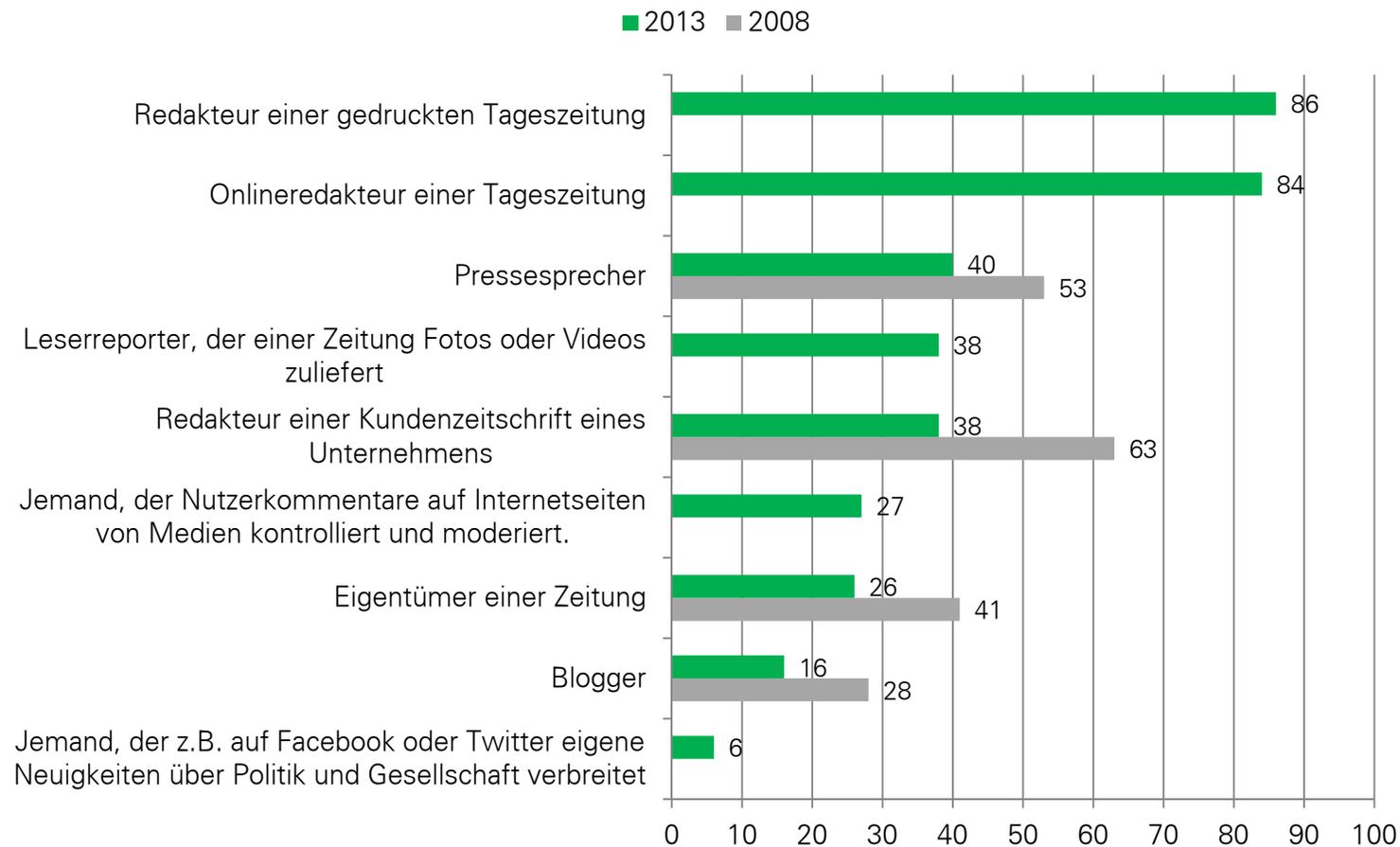
Kluft zwischen Anspruch und Wirklichkeit



Erwartung: Wenn Sie jetzt einmal an die Arbeit der Menschen denken, die tägliche über Politik und Zeitgeschehen berichten, wie sollten diese Menschen ihre Arbeit verrichten? Bitte sagen Sie mir zu den folgenden Merkmalen jeweils, ob diese Ihrer Meinung nach sehr wichtig, eher wichtig, eher unwichtig oder gar nicht wichtig sind.
 Bewertung: Im Folgenden lese ich Ihnen einige Aussagen vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob diese Aussagen Ihrer Meinung nach heutzutage auf die meisten Journalisten voll und ganz zutreffen, eher zutreffen, eher nicht zutreffen oder überhaupt nicht zutreffen.

N = 1.000, Skalenspunkte sehr wichtig/eher wichtig bzw. trifft voll und ganz zu/trifft eher zu zusammengefasst, Angaben in Prozent, an 100 fehlende Prozent knb

Differenzierungswahrnehmung gestiegen

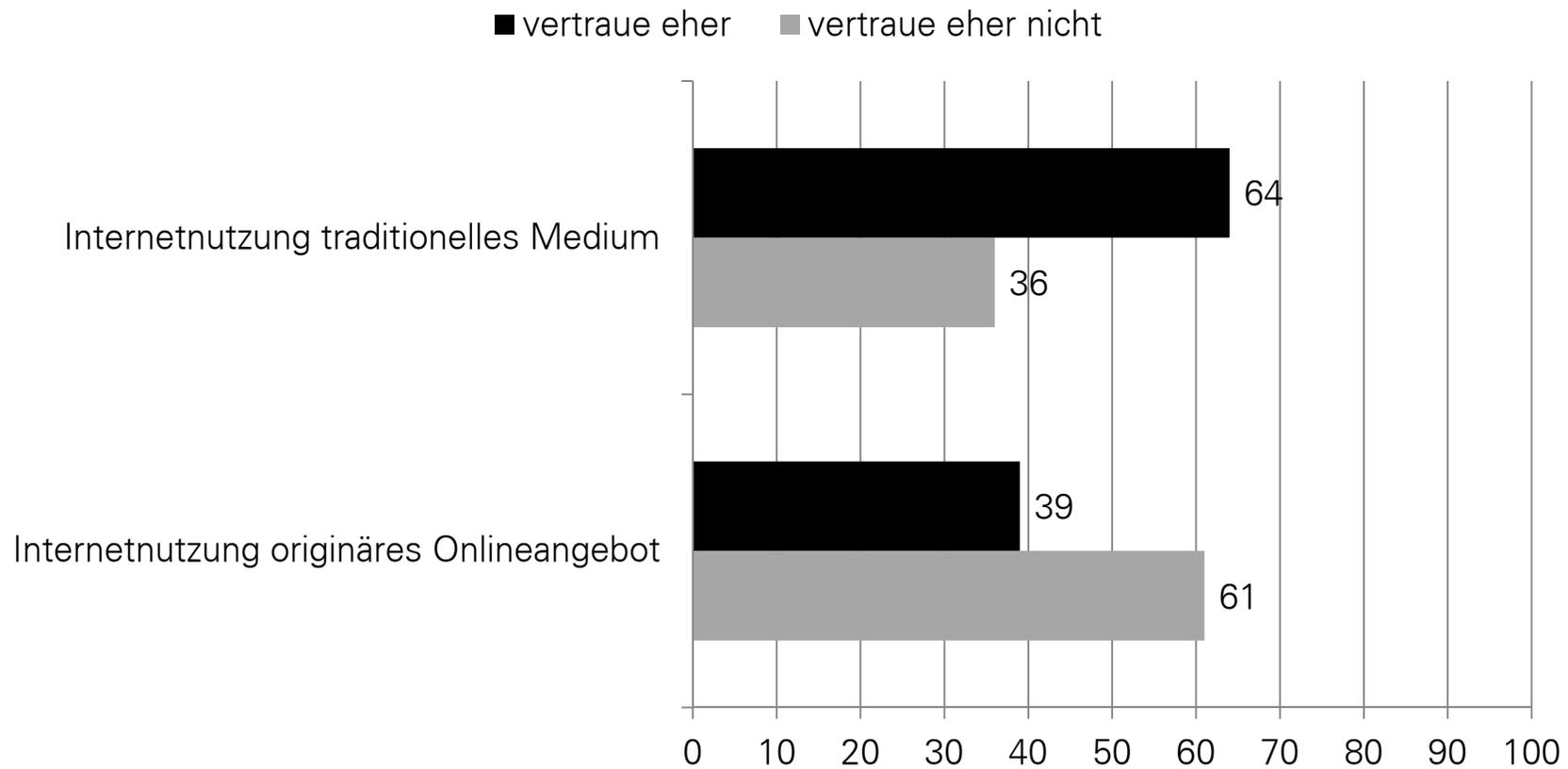


Frage: Ich lese Ihnen nun einige Personen vor. Bitte sagen Sie mir bei jeder Person, ob das für Sie ein Journalist ist oder nicht.
2008: N = 1.054; 2013: N = 1.000, Skalenpunkt „ist ein Journalist“, Angaben in Prozent

Einflussfaktoren auf Vertrauen in Journalisten

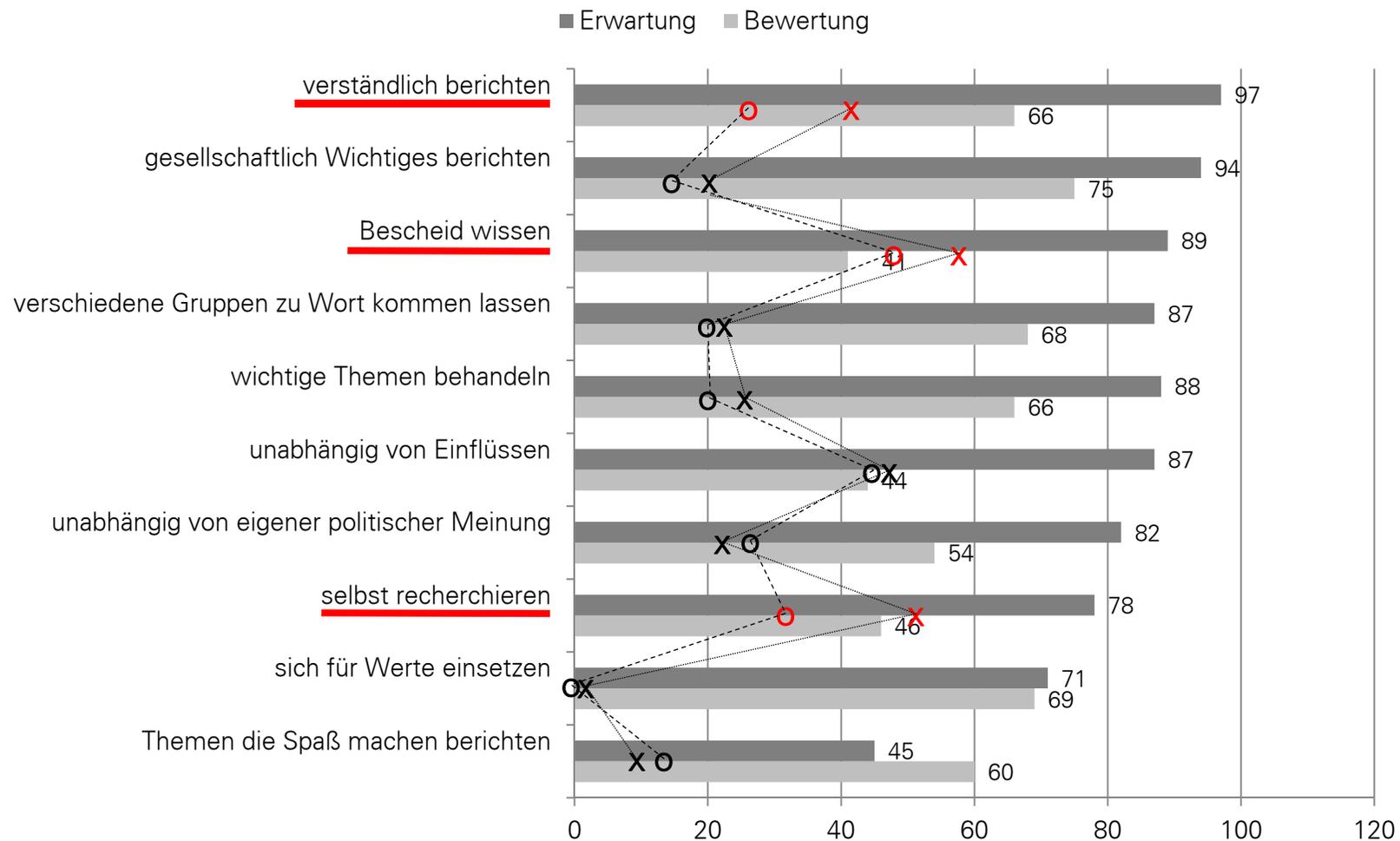


Einflussfaktor: Mediennutzung



Frage: Wenn sie sich im Internet über das aktuelle Geschehen informieren wollen, welche Seite nutzen Sie da am häufigsten?, nachcodiert/dichotomisiert, n = 294; Angaben in Prozent

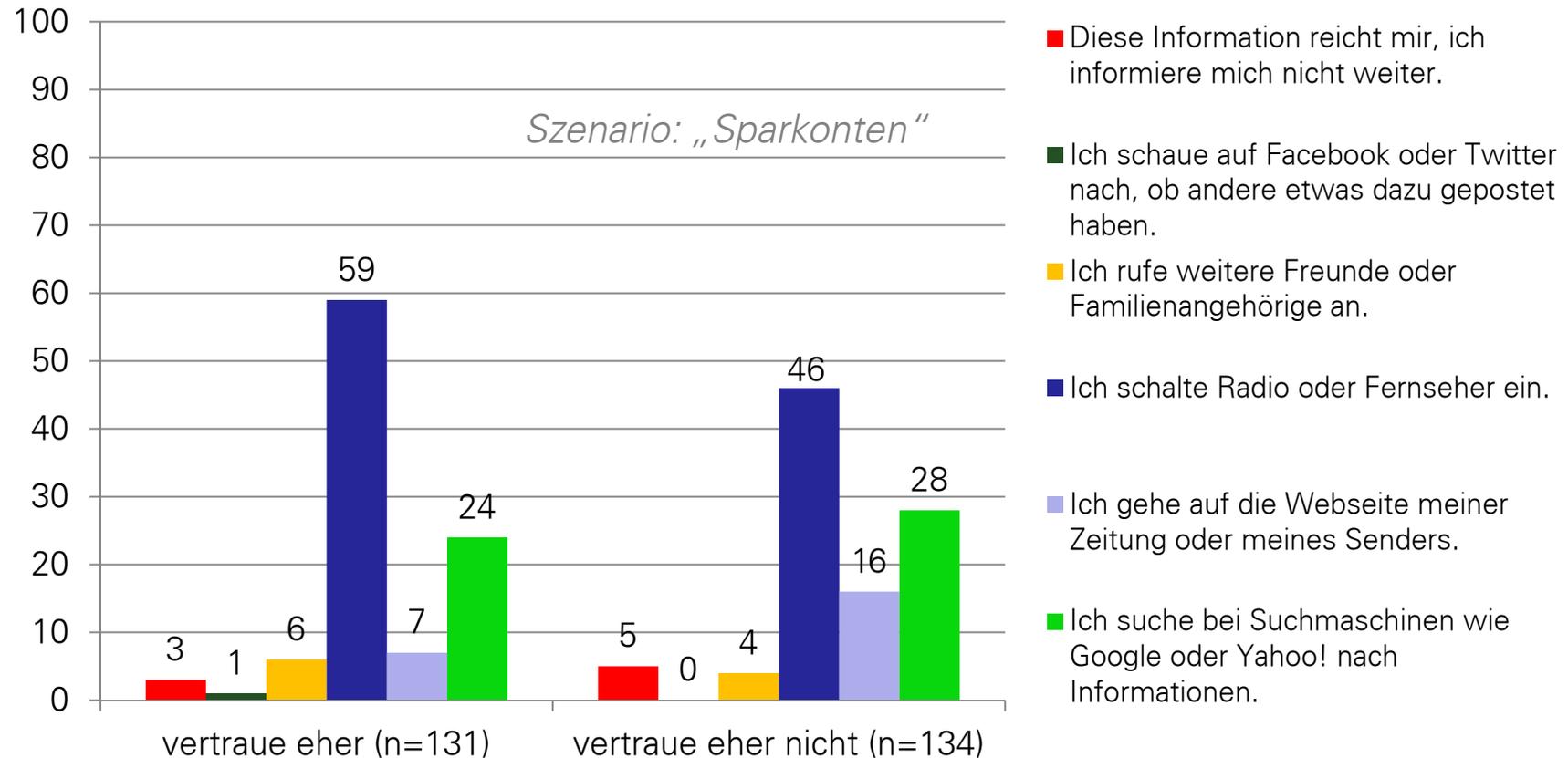
Einflussfaktor: Qualitätswahrnehmung



O = Differenz für Gruppe „vertraue eher“, X = Differenz für Gruppe „vertraue eher nicht“

N = 1.000, Skalenpunkte sehr wichtig/eher wichtig bzw. trifft voll und ganz zu/trifft eher zu zusammengefasst, Angaben in Prozent

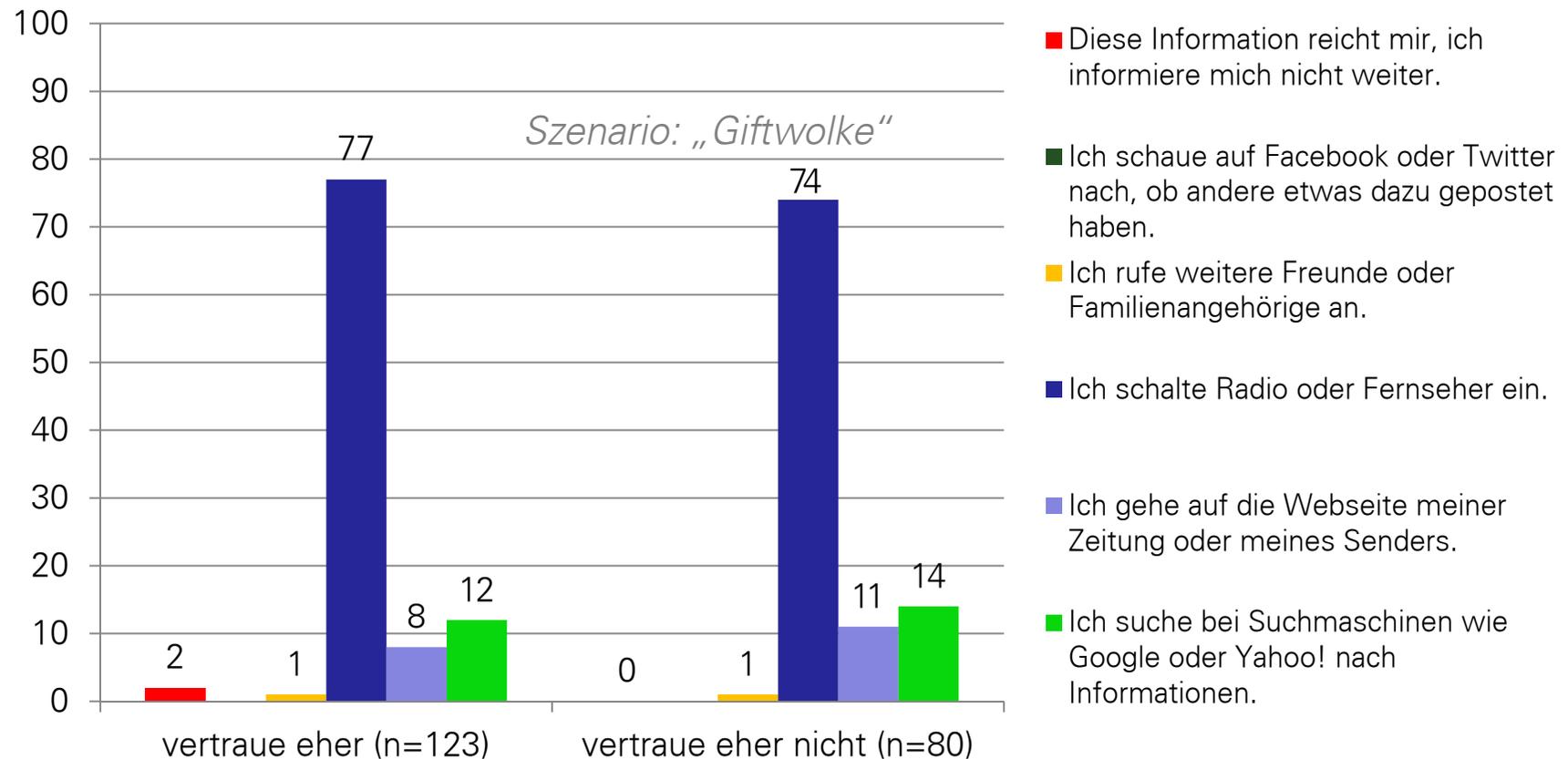
Vertrauen in Journalismus – Ein Ausblick



Frage: Stellen Sie sich vor, ein Bekannter erzählt Ihnen am Telefon, dass die Bundesregierung überraschend beschlossen hat, dass von allen Sparkonten auf deutschen Banken 100 Euro eingefroren werden, um das europäische Bankensystem zu retten. Ich lese Ihnen jetzt einige Aussagen vor. Welche davon trifft am ehesten auf Sie zu?

n = 265; Angaben in Prozent

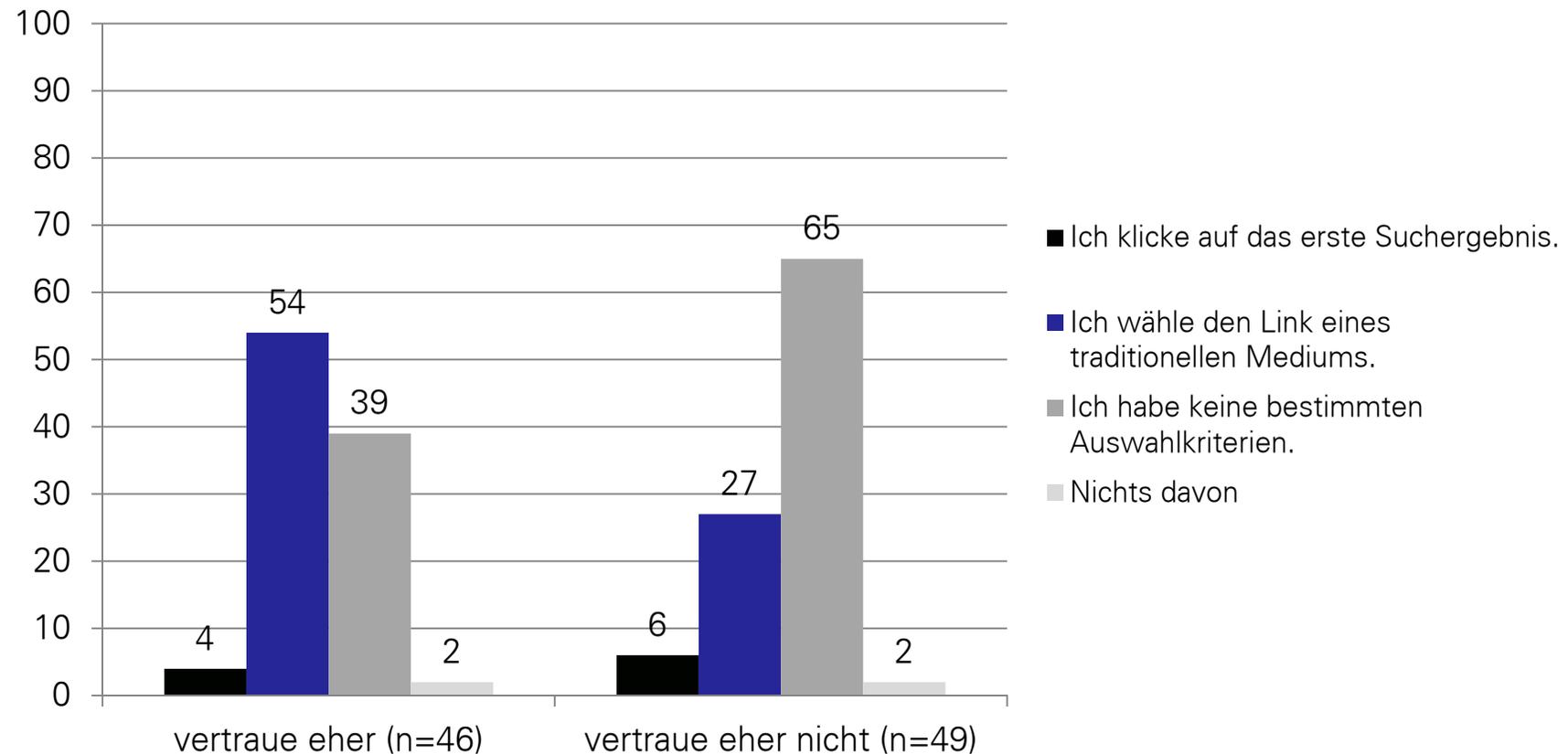
Vertrauen in Journalismus – Ein Ausblick



Frage: Stellen Sie sich vor, ein Bekannter erzählt Ihnen am Telefon, dass eine Giftwolke nach Deutschland zieht. Ich lese Ihnen jetzt einige Aussagen vor. Welche davon trifft am ehesten auf Sie zu?

n = 203; Angaben in Prozent

Vertrauen in Journalismus – Ein Ausblick



Frage [bei: „ich suche bei Suchmaschinen] Und wie wählen Sie die Information anschließend aus? Welche der folgenden drei Aussagen trifft am ehesten auf Sie zu?
n = 95; Angaben in Prozent



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN

Philosophische Fakultät – Institut für Kommunikationswissenschaft

Vielen Dank
für die Aufmerksamkeit

